

Die Entstehung des Makimei Childrenshome

Afrika 1982.

Es begann damit, dass die Polizistin Margaret wie jeden Tag auf ihrem Weg zur Arbeit nach Nairobi war. Unterwegs kam sie an einem tragischen Autounfall vorbei, zwischen einem Matatu (Kleinbus) und einem Auto bei welchem 13 Menschen ihr Leben verloren. Pflichtbewusst wie sie war, hielt sie an, machte sich einen Überblick der Lage und fand schliesslich 4 Überlebende. Ein Mann und drei Kleinkinder überstanden dieses schreckliche Ereignis. Nachdem Margaret den Unfall meldete, fuhr sie die Überlebenden in ein staatliches Krankenhaus.



Doch der Mann war zu schwer verletzt und verlor den Kampf ums Überleben im Auto. Im Krankenhaus angekommen sagten die Ärzte, dass sie hier für die drei Kinder nichts mehr tun können und diese ebenfalls an ihren Verletzungen sterben werden.



Die tapfere Frau gab aber nicht auf und fuhr in ein Privatspital, wo den Kindern tatsächlich geholfen werden konnte. Nachdem das Schlimmste überstanden war, wurde nach Angehörigen gesucht, welche die Identität der Kinder bestätigen können. Zwei Kinder fanden ein neues Zuhause bei Familienmitgliedern,

doch bei der kleinen Rachel war niemand mehr übrig, der sie aufnehmen konnte. Die damals 22-Jährige Margaret hatte schon immer ein grosses Herz und adoptierte das Waisenkind. So bekamen sie und ihr Mann eine neue Tochter welche herzlich von der damals dreiköpfigen Familie aufgenommen wurde.

Dies bedeutete eine neue Chance für das Mädchen und kehrte ihre zerstörte Welt um 180 Grad. Diese Adoption heilte langsam die seelischen Wunden von Rachel und brachte bei der hilfsbereiten Margaret einen Stein ins Rollen, welcher ihr grosse Freude aber auch Leid bereiten soll.



Mit den Jahren nahm die gutmütige Frau immer mehr Kinder mit einem schlimmen Schicksal auf, schenkte ihnen so ein Zuhause, bedingungslose Liebe und eine Chance. Dies ging so weiter, bis es ihrem Mann im Jahr 2010 Zuviel wurde. Er stellte Margaret vor die grausame Wahl zwischen ihm und den Kindern. Dies war das Aus ihrer bisher glücklichen Ehe. Sie liebte jedes Kind wie ihr eigenes und brachte es nicht übers Herz sie im Stich zu lassen.

Dies war die Geburtsstunde des Makimei Childrenshome.



Margaret
(links)



Rachael
(rechts)

Als Rachel und Margaret ihre Erzählungen beendeten, hatte die besorgte Mutter Tränen in den Augen. Dies war das erste Mal, wo wir ihr Leid erkannten und spürten. Sonst kennen wir sie als humorvolle, starke, auch etwas verrückte Frau, die es liebt mit ihren Kindern herum zu albern und mit ihrem Riesenherz allen eine grosse Freude bereitet, egal ob Groß oder klein.

Rachel ist nun übrigens eine erwachsene Frau von 35 Jahren und eine ausgebildete Lehrerin. Sie unterstützt ihre Mutter tatkräftig als Managerin, hilft in der Betreuung der Kinder und ist unsere zuverlässige Kontaktfrau.

